

 stadt lenzburg

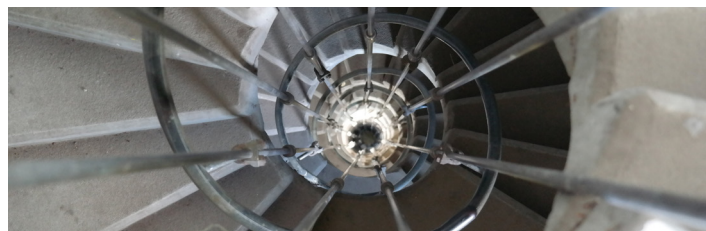
Erlebnis Lenzburg

Entdeckungspfad mit 27 Stationen

Viele kennen Lenzburg nur von der Durchfahrt mit dem Auto oder der Bahn. Allenfalls wurde einmal das Schloss oder das benachbarte Seetal besucht. Aber dieser Ort hat Wesentliches zu bieten. Hier sind zunächst Schloss- und Goffersberg zu erwähnen, welche nicht nur durch ihre Form, sondern auch durch ihren Reichtum an Besonderheiten beeindruckend. Aber ebenso beinhaltet der weitere Gemeindebereich zahlreiche wertvolle und schützenswerte Güter.



Der zum Frühlingsanfang 2016 eröffnete «Lenzburger Entdeckungspfad» informiert über kulturelle, geschichtliche wie auch ökologische Aspekte dieser Gegend. Die entsprechende Publikation lädt dazu ein, bisher Unbekanntes zu erfahren und an speziellen Orten bewusst zu verweilen. Die Lage der Stationen ist in einem Plan ersichtlich, vor Ort jedoch nicht beschildert.



Antworten auf verschiedenste Fragen werden ermöglicht; hier ein paar thematische Beispiele:

- Was bedeutet «Hero» und warum wurde ausgerechnet Lenzburg für den Firmensitz gewählt?
- Wie viele Bäume kommen in Lenzburg vor?
- Gibt es Zusammenhänge zwischen Hochwasser- und Umweltschutz?
- Was hat der Römerstein mit dem Bünztal zu tun?
- Wie sah das Schwimmbad anfangs des 20. Jahrhunderts aus?
- Wieso kann Lenzburg als «Gartenstadt» bezeichnet werden?
- Worauf gehen die Namen «Bleicherain» oder «Bleichemattstrasse» zurück?
- Welches Kuriosum findet sich in der Geschichte der Seetalbahn?

Bei Tourismus Lenzburg Seetal, Kronenplatz 24, Lenzburg, im Museum Burghalde Lenzburg sowie im Schloss Lenzburg ist die Publikation gratis erhältlich.



Text der Publikation: Beat Samuel Fey
Fotografien dazu: Jacqueline Schneeberger Fey